

Seine Füße treten bald im Kino auf

Video des Villachers Friedrich J. Tragauer wurde unter Tausenden ausgewählt und ist nun Teil des historischen Filmprojekts "Life in a Day"



Foto © Tragauer, Montage: Vallant

Eine große Wertschätzung seiner kreativen Arbeit hat Friedrich J. Tragauer dieser Tage erfahren. Der Villacher Elektrotechniker mit künstlerischer Ader wirkt wohl als einziger Österreicher beim historischen Filmprojekt der Starregisseure Sir Ridley Scott und Kevin MacDonald mit. Das Experiment "Life in a Day" soll einen Tag im Menschenleben dokumentieren. Dazu wurden Videos aus der ganzen Welt auf Youtube geladen, deren Sequenzen nun zu einem Kinofilm geschnitten werden. "Dabei beschäftige ich mich erst seit heuer intensiver mit Videogestaltung", gesteht Tragauer.

Ein Tag in Fußperspektive

Die Kurzfilme mussten nach exakten Vorgaben am 24. Juli zwischen 0.01 Uhr und 23.59 Uhr gedreht werden. 80.000 Videos aus 197 Ländern sind eingelangt, insgesamt rund 5000 Stunden Material. Als Tragauer dann schließlich unter die finalen 100 gewählt wurde, konnte er es fast nicht glauben. "Aber es ist eine schöne Bestätigung meiner Arbeit!"

Der 47-Jährige ist Obmann von Visible, dem "Verein zur Förderung künstlerischer Fotografie" und in seinem Video auch Protagonist - beziehungsweise sind es seine Füße. "Ich habe mir etwas Besonderes ausgedacht, damit man auf mich aufmerksam wird." Entstanden sind zwei Sequenzen aus der "Fußperspektive". Tragauer: "Alle Verträge sind unterschrieben, jetzt bleibt noch die Spannung, welche Abschnitte im Film zu sehen sind." Vielleicht schafft er ja auch noch die Krönung: Die besten 20 Autoren dürfen bei der Weltpremiere des Films in Utah live dabei sein!

 Druckbare Version

 Artikel per E-Mail versenden

 Gefällt mir

 Link mit anderen teilen

Der Doku-Film "Life in a day"

Idee. Die zwei renommierten Regisseure Kevin MacDonald und Sir Ridley Scott machen eine neue Art Dokumentarfilm, eine Art Selbstporträt der Welt. Dabei filmen Menschen auf der ganzen Welt einen persönlichen Aspekt ihres Lebens.

Vorgaben. Am 24. Juli filmten gut 80.000 Menschen rund um den Globus. MacDonald wird daraus einen Film bauen, Ridley Scott wird ihn produzieren.

Premiere. Der Film wird beim Sundance-Filmfestival im Jänner in Utah präsentiert. Er ist eine künstlerische Herausforderung und verfolgt keine kommerziellen Motive.

Vorschau. Auszüge unter www.youtube.com/lifeinaday. Tragauers Beiträge findet man unter seinem Namen auf Youtube.